

Titel der Drucksache:

Corona und Umweltzone

Drucksache

1178/20

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.07.2020	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Corona-Zeit ist der Verkehr in deutschen Städten erheblich ruhiger geworden, so auch in Erfurt. Wider Erwarten ist die Feinstaubbelastung in vielen Städten nicht zurückgegangen. Dies führt zu der Frage, inwiefern die Wirksamkeit des Modells der Umweltzone überdacht und infrage gestellt werden muss. Inwiefern Holz- und Kohlefeuer in dieser Zeit eine Rolle hinsichtlich der nicht sinkenden Messwerte haben sollen, erscheint derzeit nicht ausreichend empirisch belegt.

Ich bitte vor diesem Hintergrund um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hat sich die Feinstaub- und Stickoxyd-Belastung in der Zeit des Corona-Shutdown im Vergleich zum selben Zeitraum in den jeweiligen Jahren des Bestehens der Umweltzone in Erfurt entwickelt? (Bitte um jährliche Auflistung unter Berücksichtigung meteorologischer und weiterer tangierender Gesichtspunkte)
2. Welche Vergleichswerte und Analogien in der Entwicklung der Messwerte bei Feinstaub und Stickoxyden liegen für Erfurt in Relation zu anderen deutschen Städten für die Corona-Zeit vor?
3. Welche Überlegungen gibt es für Erfurt, die Umweltzone sowie die Lage der grundlegenden Messstationen vor diesem Hintergrund zur Disposition zu stellen und ggf. sogar abzuschaffen?

03.07.2020, gez. i. A. Hein

Datum, Unterschrift
